

---

Subject: Was tragen die (Privat-)Kassen?

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 04 May 2006 18:32:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ich möchte mal eben resümieren, was ich nun vorhabe:

1) Morgen zum Hausarzt und nochmal um ein gezieltes Blutbild bitten. (Das ist allerdings derselbe, der mir 1999 schon mal ordentlich was abgezapft hat:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/2304/a04e6eb96ef7686bd41327ad8614907b/>, wo ihr ja Testo- und SD-Werte als bedenklich einstuftet, er das aber alles im grünen Bereich wähnte) Danach dann zu Dermatologe und/oder Endokrinologe gehen.

2) Egal wie das Blutbild ausfällt, Hausarzt bereits morgen auf Minox und Fin ansprechen. Minox ist zwar nicht rezeptpflichtig, aber hab ich eine Chance, wenn er mir das trotzdem verschreibt? Ich bin privatversichert (Debeka plus Beihilfe) und der Leidensdruck ist immerhin enorm!

Wie sieht es mit den anderen Mitteln aus. Angenommen, er verschreibt mir Fin auf Privatrezept. Muss ich dann wirklich das billigste Generikum der Welt suchen, oder kann ich gleich zu Propecia greifen, weil die Kasse ja eh zahlt - oder irgendwas dazwischen: Ich hol mir mein Proscar aus der Apotheke um die Ecke anstatt weltweiten online-Handel zu betreiben - und die Kasse zahlt's?

3) Zusatzfrage: Hier im Forum erhält man den Eindruck, dass die meisten sich "auf eigene Faust" schlau machen und selbst medikamentieren, teilweise ausdrücklich und bewusst experimentell. Oder täuscht das und jeder Schritt wird nur nach Absprache mit dem Arzt gemacht? (Man mag sich zwar in diesem Teilgebiet eine MENGE selbst aneignen können, aber die ZUSAMMENHÄNGE, was (und warum!) im großen Zeh passiert, wenn man sich was auf die Kopfhaut träufelt - ich glaube, da kennen die sich am Ende doch besser aus...)

---

---

Subject: Re: Was tragen die (Privat-)Kassen?

Posted by [tino](#) on Thu, 04 May 2006 18:50:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Man mag sich zwar in diesem Teilgebiet eine MENGE selbst aneignen können, aber die ZUSAMMENHÄNGE, was (und warum!) im großen Zeh passiert, wenn man sich was auf die Kopfhaut träufelt - ich glaube, da kennen die sich am Ende doch besser aus

Auf jeden Fall nicht in diesem Universum.

Villeicht irgendwo in einem Paraleluniversum.

---

---

Subject: Re: Was tragen die (Privat-)Kassen?

Posted by [user\\_23](#) on Thu, 04 May 2006 19:11:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

propecia/proscar und minox musst du selbst zahlen.

---

---

Subject: Re: Was tragen die (Privat-)Kassen?  
Posted by [tino](#) on Thu, 04 May 2006 19:20:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Alter: 25, Status: NW4"

Dann würde ich erstmal an HT denken....natürlich den Rest medikamentös halten.

Wie mein vorgänger sagte,..egal was für ein leidensdruck,..du musst es selbst bezahlen,..da kommst du nicht drumherum

---

---

Subject: Re: Was tragen die (Privat-)Kassen?  
Posted by [Angie65](#) on Thu, 04 May 2006 21:15:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lucky schrieb am Don, 04 Mai 2006 20:323) Zusatzfrage: Hier im Forum erhält man den Eindruck, dass die meisten sich "auf eigene Faust" schlau machen und selbst medikamentieren, teilweise ausdrücklich und bewusst experimentell. Oder täuscht das und jeder Schritt wird nur nach Absprache mit dem Arzt gemacht? (Man mag sich zwar in diesem Teilgebiet eine MENGE selbst aneignen können, aber die ZUSAMMENHÄNGE, was (und warum!) im großen Zeh passiert, wenn man sich was auf die Kopfhaut träufelt - ich glaube, da kennen die sich am Ende doch besser aus...)

Da würd ich nicht drauf wetten - vielleicht gibt es welche, die sich gut auskennen, aber die allermeisten interessiert es nichtmal, was in Deinem großen Zeh passiert - ist ja schließlich nicht ihrer. Mach Dich besser selber schlau über gewisse Zusammenhänge in Deinem Körper.....und wenn Du einen netten Arzt kennst, besprich Dich mit ihm, aber glaub nicht alles blind, was er Dir erzählt. Vielen geht es so wie dem Fleischereifachverkäufer, der einen Anzug verkaufen muss - er erzählt Dir irgendwas, was sich gut anhört und was man ihm leicht glauben kann, weil es so nett vorgetragen ist. Dann schickt er Dich mit dem neuen Anzug nach Hause, der Dir gar nicht richtig passt, weil er weder Zeit noch Lust hat, sich ausführlicher mit Dir zu beschäftigen - oder ihm schlicht das nötige Wissen fehlt.

Eine gesunde Mischung aus selbst-schlau-machen und Glauben ist vermutlich das beste.

---

---

Subject: Re: Was tragen die (Privat-)Kassen?  
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 04 May 2006 21:26:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ärzte kannst du vergessen... 5min im internet informiert und du weisst über etw. spezielles mehr bescheid.... HAUTÄRZTE sind meiner meinung nach zu 90% Verbrecher!

---